

Turniersieg beim 7. Lions Cup 2011

Geschrieben von: Administrator

Donnerstag, den 03. März 2011 um 21:05 Uhr - Aktualisiert Donnerstag, den 03. März 2011 um 21:16 Uhr

Sieg beim 7.Lions Cup am 20.02.2011 in Haar

Als vor zwei Jahren (2009) der Wanderpokal beim Lions Cup in Haar eingeführt worden ist, bekam der Pokal seinen Platz in der neu aufgestellten Pokalvitrine im Klinikum Harlaching, der Heimat des Ärzte Team von Meniskus Harlaching.

Im letzten Jahr (2010) verstärkten sich die anderen Mannschaften enorm, sodass die Titelverteidigung nicht gelang und man sich letztendlich mit dem vierten Platz zufrieden geben musste.

Doch in diesem Jahr sollte alles anders werden.

Hoch motiviert traten 9 Spieler am Sonntag, den 20. Februar 2011 in der Dreifach-Turnhalle im Sportpark Haar / Eglfing an.

Die Gruppenauslosung bescherte kein einfaches Los für die Mannen von Meniskus Harlaching, doch mit einer engagierten Leistung konnte man das „Freisinger Bauelemente Bauzentrum“ durch Tore von Tommy Hertlein und Alfred Deixler mit 2:0 gewinnen.

Im zweiten Gruppenspiel schien die Ärzte-Mannschaft „Meniskus Harlaching“ von Hanika Bau förmlich überrannt zu werden, lag man bereits nach nur 2 Spielminuten mit 0:2 im Hintertreffen. Aber die Mannschaft kämpfte. Aus kurzer Distanz konnte Dr. Glira auf 1:2 verkürzen und kurze Zeit später schaffte Julius Schmid den Ausgleichstreffer zum 2:2. Erneut geriet man mit 2:3 in Rückstand, bevor Julius Schmid zum verdienten 3:3 Endstand einnetzte. Zuvor hatte wenige Sekunden vor Schluss Dr. Leonhard Gliera die große Chance zum Sieg verpasst, als er freistehend aus 5 Metern das Tor verfehlte.

Turniersieg beim 7. Lions Cup 2011

Geschrieben von: Administrator

Donnerstag, den 03. März 2011 um 21:05 Uhr - Aktualisiert Donnerstag, den 03. März 2011 um 21:16 Uhr

Mit dem Sieg und dem Unentschieden sicherte sich die Mannschaft von Meniskus Harlaching in der Dreier-Gruppe mit 4 Punkten und 5:3 Toren den Gruppensieg.

Im Viertelfinale musste man gegen die „ERGO Versicherung“ antreten, die überraschend stark in der Vorrunde aufgetreten war.

Zwar erspielte sich die Mannschaft von Meniskus Harlaching leichte Feldvorteile, dennoch konnte man das bis zum Ende spannende Spiel durch Treffer von Tommy Hertlein nur mit 1:0 gewinnen.

Im Halbfinale traf man auf die Mannschaft „DANONE All Stars“, die sich im anderen Viertelfinalspiel in der Schlussekunde gegen „Webasto“ mit 2:1 durchgesetzt haben.

Das Spiel bot alles, was man sich von einem Halbfinale erhofft und ein Krimi kann kaum besser geschrieben werden.

Zunächst geriet man durch einen haltbaren Fernschuss mit 0:1 in Rückstand, bevor Tommy Hertlein und Julius Schmid durch schöne Einzelaktionen die 2:1 Führung für Meniskus Harlaching herauschossen.

Doch Danone gab sich noch lange nicht geschlagen. Erst glichen Sie zum verdienten 2:2 aus, dann spielten Sie nach einer Zwei-Minuten Strafe gegen Harlaching für 2 Minuten in Überzahl. Und die nächste Großchance sollte folgen...

Kurz vor Schluss läuft ein Spieler von „Danone“ allein auf den Keeper von Meniskus Harlaching zu, der Ball fliegt an dem Torwart Tobias Postenrieder vorbei, doch ein lauter Knall lässt alle Spieler von Meniskus Harlaching aufatmen, denn der Ball landete nur am Pfosten.

Beim Stand von 2:2 nach regulärer Spielzeit musste das Siebenmeter Schießen entscheiden, welche Mannschaft ins Finale einziehen wird.

Turniersieg beim 7. Lions Cup 2011

Geschrieben von: Administrator

Donnerstag, den 03. März 2011 um 21:05 Uhr - Aktualisiert Donnerstag, den 03. März 2011 um 21:16 Uhr

Nachdem die ersten beiden Schützen (für Harlaching trafen Dr. Thomas Schlüter und Julius Schmid) verwandelten, konnte Tobias Postenrieder von Meniskus Harlaching den dritten Elfmeter parieren. Tommy Hertlein verwandelte den alles entscheidenden Elfmeter zum 3:2 Sieg und das Tor zum Finale war aufgestoßen.

Im Finale wartete kein geringerer Gegner als der Vorjahressieger von „Gasthof Gut Keferloh“. Das Team flösst allein um den überragenden Spielmacher Francisco Copado (ehemaliger Bundesligaprofi von der SpVgg Unterhaching sowie Eintracht Frankfurt) Respekt ein, da er im Verlauf der letzten Jahre nichts an spielerischer Klasse eingebüßt hat.

Meniskus Harlaching starte verheißungsvoll ins Finale, in dem 2 x 10 Minuten gespielt wurde. Julius Schmid sorgte mit einem Schuss ins kurze Eck für die 1:0 Führung für die Ärzte. Es dauerte nicht lange, da konnten die Mann von Copado & Co mit einem feinen Spielzug zum 1:1 ausgleichen. In der Folge erspielten sich die Ärzte ein leichtes Übergewicht und konnten durch Dr. Leonhard Gliera sowie Dr. Thomas Schlüter nach einer Ecke auf 3:1 erhöhen. Wer jetzt glaubte, dass der Sieg bereits unter Dach und Fach war, sah sich getäuscht. Zunächst gab es einen zweifelhaften Elfmeter für den „Gasthof Keferloh“ durch Foulspiel an Francisco Copado, der anschließend sicher zum 2:3 verwandelt worden ist. Nachdem Meniskus Harlaching zunächst wieder durch Alfred Deixler einen 2 Tore Vorsprung heraus spielen konnte, gelang dem „Gasthof Keferloh“ binnen weniger Minuten der verdiente Ausgleich zum 4:4.

Kurz vor dem Ende hatte Copado die Riesenchance, aus kurzer Distanz den Turniersieg vor 200 begeisterten Zuschauern perfekt zu machen, doch vergab er die Chance leichtsinnig.

So stand es nach 20 Minuten 4:4 Unentschieden und zum ersten Mal in der Geschichte des Lions Cup musste das Siebenmeter Schießen über Sieg und Niederlage entscheiden.

Bei Meniskus Harlaching traten erneut die gleichen Schützen wie zuvor im Halbfinale an. Beide Schützen - sowohl Dr. Thomas Schlüter als auch Julius Schmid - verwandelten sicher. Auch die Gäste von Gut Keferloh verwandelten sicher, sodass die letzten Schützen beider Mannschaften antraten. Francisco Copado gegen Tommy Hertlein. Wer von beiden die Nerven behalten. Kurzer Anlauf von Copado, doch Tobias Postenrieder im Tor von Meniskus Harlaching parierte bravorös. Jetzt lag die ganze Last bei Tommy Hertlein. Kurzer Blick, ein strammer Schuss ins rechte untere Eck und der zweite Turniersieg von Meniskus Harlaching war perfekt.

Turniersieg beim 7. Lions Cup 2011

Geschrieben von: Administrator

Donnerstag, den 03. März 2011 um 21:05 Uhr - Aktualisiert Donnerstag, den 03. März 2011 um 21:16 Uhr

Nach nur einem Jahr Abstinenz kehrt der Wanderpokal ins „Wohnzimmer“ von Meniskus Harlaching zurück. Dort in der Sportvitrine auf dem Weg zum Speisesaal können ihn alle Mitarbeiter des Klinikums sehen“, berichtet ein sichtlich stolzer Kapitän Dr. Rüdiger Kirr von Meniskus Harlaching.

Für Meniskus Harlaching spielten: (in Klammern die Anzahl der Tore):

Tobias Postenrieder, Rüdiger Kirr, Julius Schmid (6 Tore), Thomas Schlüter (3 Tore), Tommy Hertlein (5 Tore), Christian Maar, Leonhard Glier (2 Tore), Alfred Deixler (2 Tore).